

[2621.] *Statt Circular.*

In unserm Verlage erschien:

Leiden und Freuden eines Schulmeisters.

Zwei Bände. Preis 2*fl.*, 3*fl.* 36 kr.

Wenige Bücher sind in der Schweiz mit größerer Begehrte gelesen worden und haben so viel Aufsehen erregt, wie das obige Volksbuch. Nach dem Urtheile der gewichtigsten Stimmen ist seit Pestalozzi kein Volkschriftsteller aufgetreten, der dem Verfasser an die Seite gestellt werden könnte; für Deutschland hat dieses Buch außerdem, daß es einen tiefen Blick in den Zustand des schweizerischen Schulwesens thun läßt, noch ein besonderes Interesse, indem es in einer höchst geistreichen und anziehend geschriebenen Geschichte die treue Darstellung des Charakters, der Sitten und Gebräuche des Schweizer Volkes enthält — ein um so wichtigerer Umstand, als, soviel auch über die Schweiz geschrieben worden, noch Niemand das eigentliche Volksleben richtig aufgefaßt hat.

Ferner:

Wie fünf Mädchen im Branntwein jämmerlich umkommen, eine merkwürdige Geschichte

von

Jeremias Gotthelf.

Preis 6*fl.*, 24 kr.

Wenn gegenwärtig in der Schweiz dem Branntweinübel so kräftig gesteuert wird, so hat diese Schrift nicht wenig dazu beigetragen. Indem der Verfasser eine schauderhafte, aber wahre Begebenheit, die diese Pest in ihrer gräßlichsten Gestalt zeigt, erzählt, gibt er zugleich praktische Rathschläge, wie derselben abzuheilen sei.

Des starken Absatzes wegen, den diese Schriften in der Schweiz haben, konnten sie nur in geringer Anzahl pro Novitate versandt werden. Diejenigen Handlungen, welche davon Gebrauch machen zu können glauben, wollen gefälligst Exemplare à condition verlangen, die Herr G. Wuttig in Leipzig für unsere Rechnung auszuliefern die Güte haben wird.

Zugleich bitten wir, unsere Firma nicht mit der lithographischen Anstalt von J. F. Wagner in Bern zu verwechseln.

Bern, April 1839.

Wagner'sche Buchhandlung.

[2622.] In der C. A. Sonnewald'schen Buchhandlung in Stuttgart erschien in Commission:

Schiller's Denkmal

von Thorwaldsen,

enthüllt am 8. Mai 1839.

Aufgenommen nach der Enthüllung und getreu dargestellt von Lithograph Schach.

Folio 12 kr. oder 3*fl.*

Fest mit $\frac{1}{2}$, à Cond. mit $\frac{1}{4}$. Unverlangt wird nichts versandt.

[2623.] Wir offerieren franco Leipzig zum Ladenpreise mit 40% Rabatt:

2 Heeren, Gesch. d. Staaten des Alterthums. 5. Aufl. Gött., Röwer. 1828.

7 Heinsius, Gesch. d. deutschen Literatur oder Teut. 4. Thl. 5. Aufl. Berlin, Duncker. 1835.

6 Kröger, Abriss der biblischen Geographie. Hamb., Hoffmann u. Campe. 1836.

12 Hochstetter, Mineralogie. Neueste Auflage.

Orell, Füssli u. Comp. in Zürich.

[2624.] So eben versandten wir als Neuigkeit:

Gedichte von August Lamey. 8. broschirt mit schönem Congreve-Umschlag. 1839. 1*fl.* ord., 16*gr.* netto.

Ferner ist bei uns in Commission erschienen und wird nur auf feste Rechnung gegeben:

Gedichte von G. Daniel Hirz, Drechsler-Meister in Straßburg. Mit einem Vorwort von Eduard Reuß, Professor am protestant. Seminarium. 8. 1838. Mit dem Bildnis des Verfassers 1*fl.* ord., 18*gr.* netto.

Diese Gedichtsammlung enthält viele Gedichte in Elsässischer Mundart.

Essais et fragmens de philosophie et de théologie publiés par plusieurs professeurs du séminaire protestant et de la faculté de théologie de Strasbourg. Tome I. 1 et 2 partie. 1837 et 1838. 2*fl.* ord., 1*fl.* 12*gr.* netto.

Etudes philosophiques sur le christianisme par J. Bruch, Professeur du Séminaire protestant et doyen de la Faculté de Théologie de Strasbourg. Tome I. première Partie. 1839. 1*fl.* ord., 18*gr.* netto.

Strassburg, April 1838.

Schmidt u. Grüber.

[2625.] *Statt Wahlzettel.*

Bei mir ist so eben erschienen:

Erinnerungen aus meinem Leben

von

D. L. G. Rebs.

Preis 18*gr.*

Da ich dieses Werk nicht allgemein versende, so bitte ich alle verehrlichen Handlungen, welche Hoffnung auf Absatz haben, davon à Cond. zu verlangen. — Diese Erinnerungen aus dem Leben eines der tüchtigsten jetzt lebenden Pädagogen dürften nicht allein für seine zahlreichen Freunde und Verehrer, sondern auch für jeden Jugendlehrer von hohem Interesse sein. Zeich, den 15. Mai 1839.

Julius Schieferdecker.

[2626.] Das neun Medianbogen starke Aprilheft der

Hamburgischen Lesefrüchte

enthält: Ein Memorial für Bettsteller. — Die indischen Räuber. — Ein Abenteuer in Ava. — Der Schloßer von Philadelphia. — Die Kaufmannstochter und der Richter, von Capt. Marryat. — Aus dem Müßiggänger in Italien der Lady Blessington. — Friedrich und Fleury, oder die Illuminaten. — Die Nadeln der Cleopatra. — Aus Harris Reise im südlichen Afrika. — Ein Nachtabenteuer. Des Pascha's Gelübde. — Die letzten Augenblicke des Fürsten Talleyrand, von einem Augenzeugen. — Eine Nacht auf dem Tafelberge. — Miscellen. (Der aus 4 Bänden à 26 Bogen bestehende Jahrgang kostet 6*fl.* 16*gr.*)

[2627.] In der J. B. Bäuerleschen Buchhandlung in Rotenburg a. N. sind so eben folgende Schriften erschienen:

Magazin für Pädagogik und Didaktik. Gegründet von

Dr. S. S. Haeschel, fortgesetzt vom Schul-Inspector Engst, Pfarrer Geist, Schulinspector Holbein.

IV. Jahrgang. 1. Hest. Preis des ganzen Jahrg. aus 4 Hesten bestehend. gr. 8. br. 2*fl.* 24 kr. 3*fl.*

Bosinger, J. Sr., Formen- und Mehllehre. Oder kurze und deutliche Anweisung, die geometrischen Linien, Winkel, Flächen und Körper kennen zu lernen. 8. br. 45 kr. oder 10*gr.*